

§ 3 Nr. 61

[Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz]

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366; BStBl. I 2009, 1045)

Steuerfrei sind

...

61. Leistungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 2, § 7 Abs. 3, §§ 9, 10 Abs. 1, §§ 13, 15 des Entwicklungshelfer-Gesetzes;

...

Autor und Mitherausgeber: Dr. Winfried **Bergkemper**,
Richter am BFH aD, Lenggries

Inhaltsübersicht

A. Allgemeine Erläuterungen zu Nr. 61 . . .	1
---	---

B. Steuerfreie Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	2
---	---

A. Allgemeine Erläuterungen zu Nr. 61

1

Grundinformation der Nr. 61: Nr. 61 stellt im Einzelnen bestimmte Leistungen an Entwicklungshelfer stfrei.

Rechtsentwicklung der Nr. 61:

▶ *Entwicklungshelfer-Gesetz v. 18.6.1969* (BGBl. I 1969, 549): Nr. 61 wurde in den Katalog des § 3 eingefügt. Die Vorschrift gilt seitdem im Wesentlichen unverändert.

▶ *StReformG 1990 v. 25.7.1988* (BGBl. I 1988, 1093; BStBl. I 1988, 224): In Anpassung an die zwischenzeitliche Änderung des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG) wurde das Zitat „§ 4 Nr. 2“ durch „§ 4 Abs. 1 Nr. 2“ ersetzt (BTDrucks. 11/2157, 138).

Bedeutung der Nr. 61: Nur im Hinblick auf die Wiedereingliederungshilfe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 EhfG) ist Nr. 61 eine echte StBefreiung (vgl. VON BECKERATH in KSM, § 3 Nr. 61 Rn. B 61/5 f. [6/2004]).

**B. Steuerfreie Leistungen nach dem
Entwicklungshelfer-Gesetz**

Leistungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 2, § 7 Abs. 3, §§ 9, 10 Abs. 1, §§ 13, 15 EhfG, die ein Entwicklungshelfer iSd. EhfG (s. § 1 EhfG) vom Träger des Entwicklungsdienstes (s. § 2 EhfG) erhält, sind stfrei. Das sind im Einzelnen:

- Wiedereingliederungsbeihilfe nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 EhfG;
- Ersatz von Krankheits- und Unfallkosten nach § 7 Abs. 3 EhfG;
- Tagegeld bei Arbeitsunfähigkeit nach § 9 EhfG;
- Leistungen bei Gesundheitsstörungen oder Tod infolge typischer Risiken des Entwicklungslandes nach § 10 Abs. 1 EhfG;
- Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit nach § 13 EhfG;
- Tagegeld bei Arbeitslosigkeit nach § 15 EhfG.

Nicht steuerbefreit sind die übrigen Leistungen iSd. EhfG, die der Träger des Entwicklungsdienstes dem Entwicklungshelfer gewährt. Dazu gehören insbes. die vertraglichen Unterhaltsleistungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 EhfG.